

# Kalk-Dünnschichtputz

**Art. 21.350**

gräfix 61 fein

- **Traditioneller Kalkputzmörtel**
- **Rein und zementfrei**
- **Lehmbaugerecht**



Gräfix Putze sind zementfreie Luftkalkmörtel für die Denkmalpflege. Sie sind ideal für Claytec Lehm-Untergründen geeignet. Kalk-Dünnschichtputz fein ist Deckputz auf Kalk (außen) oder auf Lehm (innen).

 **ClayTec**<sup>®</sup>

**DEUTSCHLAND**  
© ClayTec GmbH & Co. KG  
Nettetalter Straße 113-117  
D-41751 Viersen-Boisheim  
+49 (0)2153 918-0  
service@claytec.com  
claytec.de

**ÖSTERREICH**  
© ClayTec Lehmbaumstoffe GmbH  
Stranach 6  
A-9842 Mörttschach  
+43 (0) 676 430 45 94  
info@claytec.com  
claytec.at

Ausgabe 2026/5  
Änderungen und Irrtümer  
vorbehalten. Aktuelle Version  
unter [claytec.de](https://www.claytec.de)

# Kalk-Dünnschichtputz

## Art. 21.350

### gräfix 6l fein

**Anwendungsgebiet** Luftkalkmörtel für Außenputz in der Fachwerksanierung und für Innenputz auf Lehm-Unterputz in der Denkmalpflege.

**Zusammensetzung** Kalk, Kalksteinbrechsand 0-0,8 mm, verarbeitungsfördernde Zusätze (Tenside, Cellulose und Metylcellulose insgesamt < 0,5 %).

**Baustoffwerte** Rohdichte ca. 1.350 kg/m<sup>3</sup>, Festigkeit entspricht CS I DIN EN 998-1

**Lieferform, Ergiebigkeit** In feuchtigkeitsgeschützten 25 kg Säcken (ergibt ca. 20 l Putzmörtel. Ca. 1,25 kg/m<sup>2</sup> je mm Putzdicke. Ca. 6,5 m<sup>2</sup> / Sack bei 3 mm Auftragsdicke), 40 Sack/Pal.

**Lagerung** Trocken auf Palette oder Holzrost gelagert mindestens 6 Monate möglich.

**Mörtelbereitung** Unter Wasserzugabe von ca. 6,5 l pro 25 kg Sack mit dem Motorquirl, in großen Mengen auch mit handelsüblichen Freifallmischern, Teller- und Trogzwangsmischern. Mit einer Mischpumpe auch maschinell zu verarbeiten.

**Putzgrund** Lehm-Unterputz oder alte Lehmausfachungen im Bestand müssen vollständig durchgetrocknet, staubfrei, eben und ausreichend rau sein. Kalk-Unterputz muss abgebunden haben.

**Putzaufbau** Nach Untergrund und erwünschter Feinheit der Oberfläche sind als Putzaufbauten möglich:  
Fein: 6l Kalk-Dünnschichtputz fein auf intakten Lehmausfachungen (einlagig) nach CLAYTEC „Arbeitsblatt Fachwerk“  
Fein: 6l Kalk-Grundputz Haar grob + 6l Kalk-Dünnschichtputz fein (Decklage)  
Sehr fein: 6l Kalk-Grundputz Haar grob + 6l Kalk-Dünnschichtputz fein + 66 k Kalk-Putzglätte

**Putzauftrag** Außen: Kalk-Grundputz Haar grob (ClayTec 21.200) oder Kalk-Grundputz (ClayTec 21.300) wird unmittelbar vor dem Putzauftrag gefachweise bzw. nicht zu großflächig vorgehäst (Sprühnebel), bei Bedarf mehrmals.

Innen: Lehm-Unterputz wird behutsam vorgehäst (Sprühnebel), bis eine einheitlich dunkle Oberfläche erreicht ist. Zur Putzvorbereitung kann eine Schlämme aus Weißkalkhydrat und feinem Sand mit einem harten Quast gründlich in den Lehm eingearbeitet werden.

Der Kalk-Dünnschichtputz wird mit ClayTec Japankellen oder rostfreien Glättern aufgezogen. Die Auftragsstärke beträgt ideal 2-3 mm (z. B. auf Lehm-Unterputz innen oder Kalk-Grobputz außen). Maximal sind 3-5 mm möglich (z. B. als Einlagenputz auf alten Lehmausfachungen im Bestand).

Bei Fachwerkausfachungen soll vom Gefachrand aus in die Gefachfläche und nicht umgekehrt aufgezogen werden. Ein Kellenschnitt am Balkenanschluss ist zu empfehlen, eine Einschnitttiefe von 2-3 mm reicht aus. Der Balkenanschluss soll nicht als Fase ausgeführt werden.

Die Oberfläche wird in der Regel verrieben, durch die gewählte Sieblinie sind feine Filzstrukturen möglich. Je ebener der Untergrund, desto glattere Oberflächen sind zu erreichen.

**Verarbeitungstemperatur** 5-25 °C Untergrundtemperatur

**Verarbeitungsdauer** Je nach Temperatur, Putzstärke und Saugfähigkeit des Untergrundes maximal 3-4 Stunden.

**Weiterbehandlung** Um ein zu schnelles Austrocknen (Aufbrennen) zu verhindern, ist der Putz bei Hitze und Wind in den ersten Tagen feucht zu halten, z.B. mit einem Gartensprühgerät (feiner Sprühnebel).

Zum Schutz vor Frost, um einen ausreichenden Witterungsschutz zu gewährleisten und zur farblichen Homogenisierung ist der Putz mit einem diffusionsoffenen Anstrich zu versehen. Geeignet sind z.B. frescal (auf noch feuchten Putz) oder auf die trockenen Flächen aufgetragene Kalkfarbe (ClayTec 21.525), für Außenputze bei stärkerer Bewitterung Silikat-Fassadenfarbe.

**Hinweise** Die Anwendungseignung des gesamten Schichtaufbaus aus Putz und Anstrichauftrag ist in jedem Fall anhand einer ausreichend großen Arbeitsprobe zu überprüfen.

**Reklamationsansprüche, die nicht aus werkseitigen Mischfehlern resultieren, sind ausgeschlossen.**

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 2026/5.